



Festnahme im Fall Julia Kühner

CHRONIK 17

Auf der Decke, die bei der Toten lag, wurde eine DNA-Spur des Hauptverdächtigen gefunden.

Ägypten Hurghada/Makadi Bay

TUI best FAMILY Iberotel Makadi Club Oasis ****

ab Wien am 13. & 16.12.12

1 Woche im Familienzimmer,

All Inclusive p.P. ab

Kind 2-14 Jahre ab € 329

Nähere Informationen in Ihrem Reisebüro oder unter www.tui.at



€ 442

World of TUI

KURIER

WIEN

DONNERSTAG

6. DEZEMBER 2012

NR. 339 / 1,10 €

KURIER.at

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR ÖSTERREICH

WIRTSCHAFT

10

kurier.at

Donnerstag | 6. Dezember 2012

KURIER

ENERGIEWENDE

Siemens-Chef Löscher warnt Europa vor Verlust der Wettbewerbsfähigkeit

Schiefergas. Europas Industrie droht im harten globalen Wettbewerb zwischen den USA und Asien auf die Verliererstraße zu gelangen. Der Grund: Die USA sorgten mit ihrem Schiefergas für derart niedrige Energiepreise im Land, dass ihnen eine Re-Industrialisierung gelinge, sagte Siemens-Chef Peter Löscher bei einem Vortrag der Österreichischen Gesellschaft für Außenpolitik in der Wiener Hofburg.

Die Energiepreise in Europa seien derzeit drei Mal so hoch wie jene in den USA. Löscher fordert die EU-Kommission daher auf, die Energiepolitik auf europäischer Ebene zu stärken. Denn die



APA / FRANK LEONHARDT

Peter Löscher: „Industrie wandert in die USA zurück“

USA hätten klare Ziele: Mit dem Schiefergas wolle das Land 2017 unabhängig von Energieimporten werden und ab 2030 sogar Energie exportieren.

Diese Politik habe zur Folge, dass entgegen aller Prognosen sogar die Grundstoffindustrie wieder in die USA zurückkehre. Der deutsche

Wacker-Konzern etwa werde ein Werk in Tennessee errichten. Für diesen Standort habe Wacker einen Gasbezugsvertrag mit Fixpreisen über 15 Jahre erhalten. „Das ist in Europa undenkbar“, sagte Löscher. Die Energiewende in Europa mit der hohen Förderung für Erneuerbare hingegen bringe eine deutliche Verteuerung der Energie. „Uns muss klar sein, dass Energie mitentscheidend für Beschäftigung und Exporte ist“, unterstrich Löscher.

Eine klare Energiepolitik sieht der Siemens-Chef auch in Asien. Dort stünden Effizienz und der Einsatz neuester Technologien im Vordergrund. — IRMGARD KISCHKO